

Die 5 Schritte

zum

Existenzgründerzuschuss

So erhältst Du über **9502,20 € steuerfrei**
vom Staat, gründest Dein eigenes
Unternehmen und lebst **endlich frei**
von Zwängen des Hamsterrades

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Motivation zur Gründung eines Unternehmens und der Schritt in die Selbständigkeit.....	5
Allgemeine Infos zum Existenzgründerzuschuss	7
Was ist der Existenzgründerzuschuss?	7
Welche Voraussetzungen hat der Existenzgründerzuschuss?.....	7
Voraussetzungen.....	7
Anspruch auf Arbeitslosengeld und Existenzgründerzuschuss.....	8
Wie hoch ist der Existenzgründerzuschuss?.....	8
Die 2 Phasen des Existenzgründerzuschuss.....	9
Phase 1 des Gründungszuschusses.....	9
Phase 2 des Gründungszuschusses.....	9
Mit dem Existenzgründerzuschuss gründen.....	10
Gründen aus der Arbeitslosigkeit heraus.....	10
Gründen als Arbeitnehmer.....	10
1. Die richtige Kündigung	11
Selbst kündigen	11
Sperrzeit - Was bedeutet Sperrzeit?.....	11
Sperrzeit bei Selbstkündigung.....	11
Gekündigt werden	13
keine Sperrzeit	13
Meldefristen	13
Kündigungs-Vorlage	15
2. Den Existenzgründerzuschuss beantragen	16
Ablauf der Beantragung in 5 Schritten.....	16
1. Meldung bei der Agentur für Arbeit	16
2. Termin vor Ort mit deinem Sachbearbeiter - Gespräch und Antrag stellen	16
3. Bewerbungen schreiben.....	17
4. Datum der Selbständigkeit festlegen.....	17
5. Den Antrag ausfüllen.....	18
3. Dein Unternehmen anmelden	20
Wann du freiberuflich arbeiten kannst.....	20
Kammerpflichtige Berufe.....	21
Künstlersozialkasse.....	21
Berufsgenossenschaften (BG).....	21
Gesellschaftsformen bei Freiberuflern.....	22
Freiberufliche Tätigkeit anmelden.....	23
Wann du ein Gewerbe anmelden musst:.....	23
Gewerbe anmelden.....	24
Gesellschaftsformen bei Gewerbetreibenden.....	25
Der steuerliche Erfassungsbogen.....	27

Kleingewerbe oder Umsatzsteuerpflichtig?.....	27
Einnahmen-Überschussrechnung und Steuererklärung.....	28
Bonus-Tipp: Gesetzliche oder Private Krankenversicherung wählen.....	29
Die GKV (Gesetzliche Krankenversicherung).....	29
Die PKV (Private Krankenversicherung).....	30
Rückkehr von PKV in GKV ist möglich – Voraussetzungen.....	31
Die Entwicklung der Beiträge der GKV.....	32
Die Entwicklung der Beiträge der PKV.....	32
4. Den 10.000€ Businessplan erstellen.....	34
Wofür steht der Businessplan eigentlich?.....	34
Die 3 häufigsten Fehler beim Erstellen des Businessplans.....	34
Fehler Nr. 3 - Falscher Fokus auf den Kunden.....	34
Fehler Nr. 2 - Mangelhafte Finanzierungsplanung.....	34
Fehler Nr. 1 - Der Markt wird nicht oder zu wenig analysiert.	35
Validierung des Geschäftskonzepts mit dem 1-seitigem Businessplan.....	35
Der Inhalt des 1-seitigen Businessplans:.....	36
Die 10.000 € Businessplan-Vorlage.....	37
Der Finanzplan	42
Die Bereiche des Finanzplans:	44
5. Der erfolgreiche Antrag auf Weitergewährung.....	46
Was ist der Antrag auf Weitergewährung.....	46
Wie hoch ist die Förderung und wie lange dauert sie?.....	46
Wann du den Antrag stellen solltest.....	47
Wie und wo du den Antrag bekommst.....	47
Erforderliche Unterlagen für den Antrag auf Weitergewährung.....	47
Bericht über bisherige Geschäftstätigkeit.....	47
Fazit.....	50
Bonuspaket.....	50

Copyright Hinweis

Dieses Werk ist durch das Urheberrecht geschützt. Zuwiderhandlungen werden straf- und zivilrechtlich verfolgt. Ohne schriftliche Genehmigung des Autors ist jegliche – auch auszugsweise – Vervielfältigung und Verbreitung nicht gestattet, sei es

- in gedruckter Form,
- durch fotomechanische Verfahren,
- auf Bild- und Tonträgern,
- auf Datenträgern aller Art.

Außer für den Eigengebrauch ist untersagt: das elektronische Speichern, insbesondere in Datenbanken, und das Verfügbar machen für die Öffentlichkeit zum individuellen Abruf, zur Wiedergabe auf Bildschirmen und zum Ausdruck beim jeweiligen Nutzer. Dies schließt auch Podcast, Ipad und Videostream usw. ein.

Das Übersetzen in andere Sprachen ist ebenfalls vorbehalten.

Die Informationen in diesem Werk spiegeln die Sicht des Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar. Bitte beachten Sie, dass sich gerade im Internet die Bedingungen ändern können.

Sämtliche Angaben und Anschriften wurden sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt. Trotzdem kann von Autor keine Haftung übernommen werden, da (Wirtschafts-) Daten in dieser schnelllebigen Zeit ständig Veränderungen ausgesetzt sind. Insbesondere muss darauf hingewiesen werden, dass sämtliche Anbieter für ihre Angebote selbst verantwortlich sind. Eine Haftung für fremde Angebote ist ausgeschlossen.

Vorwort

Motivation zur Gründung eines Unternehmens und der Schritt in die Selbständigkeit.

Meine Motivation war es ein selbstbestimmtes Leben zu führen und finanziell unabhängig von einer nicht vorhandenen Karriereleiter zu sein.

Als Arbeitnehmer war ich immer der Willkür und dem Plan eines Unternehmens oder eines Geschäftsführers unterworfen. In dieser Abhängigkeit, in der kaum Selbstentfaltung oder Selbstverwirklichung möglich war, macht die Arbeit und dann auch das Leben keinen Spaß.

Die allseits beschworene Work-Life-Balance gibt es meiner Meinung nach nicht. Entweder man hat Arbeit, die keinen Spaß macht oder ein Leben, das Spaß macht. Ein Leben und eine Arbeit mit Spaß, gab es für mich nur in der Selbständigkeit.

Dadurch habe ich mir folgende Lebensqualitäten zurückgeholt:

- Freiheit, das zu tun, was man gut kann
- Freiheit, ein selbstbestimmtes Leben zu führen
- Freiheit, endlich was in der Welt zu bewirken
- Freiheit, um mein Leben selbst in die Hand zu nehmen
- Freiheit, finanziell unabhängig zu sein

Dies war und ist meine Motivation, die mich jeden Tag antreibt und die mir geholfen hat, mein eigenes Unternehmen zu gründen.

Jeder hat eine andere Motivation und diese treibt dich an. Sie lässt dich Nachts nicht schlafen und weckt dich am Morgen, um endlich los zu starten.

Aus diesem Grund habe ich dieses E-Book geschrieben. Ich will dir helfen, dein Leben zu beginnen und endlich erfolgreich in die Selbständigkeit zu starten.

Lass dich nicht von deinem Weg abbringen und verlasse die ausgetrampelten Pfade.

Ich gebe dir hier meine besten und erprobten Tipps und Vorlagen, die du 1 zu 1 verwenden kannst.

Ich wünsche dir auf deinem Weg alles Gute und bin gespannt auf deine Ergebnisse!

Bevor du dich gleich auf den großen Businessplan stürzt, habe ich dir noch eine Vorlage zur Validierung deiner Geschäftskonzepte erstellt.

Mit Hilfe dieser 1-seitigen Vorlage kannst du verschiedene Ideen und Konzepte erstmal skizzieren und bewerten.

Oft ist die erste Idee noch nicht die Beste. Oder du merkst, dass du noch nicht an alles gedacht hast und bei bestimmten Bereichen noch nachbessern musst.

Nutze diese Vorlage, um deine Ideen und Konzepte zu überprüfen, bevor du dich auf den großen Businessplan stürzt und evtl. Zeit vergeudest.

Die Vorlage findest du im Ordner „Validierung deiner Geschäftsidee“ und wird weiter unten im Buch noch genauer erklärt.

So verwendest du das E-Book

Die Kapitel bauen aufeinander auf und ergänzen sich so zu der Schritt-für-Schritt Erklärung.

Es macht trotzdem Sinn, dass du zuerst alle Schritte durchliest, bevor du gleich an die Umsetzung gehst. So bekommst du vorab einen guten Überblick und vergisst nichts.

Allgemeine Infos zum Existenzgründerzuschuss

Was ist der Existenzgründerzuschuss?

Diese Förderung des Arbeitsamtes hilft Menschen sich aus der Arbeitslosigkeit heraus selbständig zu machen oder ein Unternehmen zu gründen.

Der Existenzgründerzuschuss ist eine Ermessensleistung. Das heißt, das der zuständige Sachbearbeiter den Zuschuss gewähren kann, wenn die Unterlagen und der Antrag aussagekräftig sind.

Welche Voraussetzungen hat der Existenzgründerzuschuss?

Hier zeige ich dir, welche Voraussetzungen es für die Beantragung für den Existenzgründerzuschuss des Arbeitsamtes gibt.

Voraussetzungen

- Die Förderung erhält man nur, wenn man aus der Arbeitslosigkeit heraus gründet oder sich selbständig macht!
- Du musst mindestens einen Tag arbeitslos sein
- Wenn du schon arbeitslos bist, musst du noch einen Restanspruch von 150 Tagen auf das Arbeitslosengeld 1 haben
- Es muss ein Businessplan und eine aussagekräftige Finanzplanung abgegeben werden
- Die selbständige Tätigkeit muss mind. 15 Stunden pro Woche umfassen
- Deine Existenz muss über den Gewinn aus der Tätigkeit gesichert sein
- Die fachliche Eignung für die auszuführende Tätigkeit muss vorhanden sein

Beachte bitte:

Beziehst du ALG II (Hartz 4), kannst du keinen Existenzgründungszuschuss beantragen!

Die Vermittlung einer Arbeitsstelle geht immer vor. Das heißt, das du selbst dann Bewerbungen schreiben musst, wenn du den Antrag stellen willst.

Anspruch auf Arbeitslosengeld und Existenzgründerzuschuss

Anwartschaftszeit: du musst innerhalb der letzten zwei Jahre mindestens 12 Monate (360 Tage, 30 Tage pro Monat) in einer versicherungspflichtigen Beschäftigung gestanden haben.

Zeiten ohne Entgelt bis zu einem Monat werden mitgezählt. Zeiten ohne Entgelt aber mit Bezug von Kurzarbeitergeld (Saison- oder Transferkurzarbeitergeld) werden in voller Höhe berücksichtigt.

Auch gelten folgende Zeiten, damit du die Anwartschaft erfüllst:

- Wehrdienst/ Bundesfreiwilligendienst
- Bei Bezug von Mutterschaftsgeld, Krankengeld, Verletztengeld
- Wenn du ein Kind bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres erzogen hast
- Versicherungs- oder Beschäftigungszeit in einem Mitgliedsstaat der EU oder der Schweiz

Wie hoch ist der Existenzgründerzuschuss?

Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach deinem Arbeitslosengeld.

Warst du schon vor der Beantragung des Zuschusses arbeitslos, dann bekommst du dein Arbeitslosengeld weiterhin.

Zusätzlich erhältst du dann 300€ zur sozialen Absicherung.

Bist du momentan noch als Arbeitnehmer beschäftigt und meldest dich arbeitslos, erhältst du auch das Arbeitslosengeld plus die 300€.

Die genaue Höhe des Gründungszuschusses kannst du [hier](#) berechnen.

Beachte folgendes:

Als Verheirateter kann man bis zu 18.280€ erhalten. Als Alleinstehender sind es immerhin noch 15.075€.

Grundlage ist aber immer das bezogene Arbeitslosengeld, bzw. das Bruttogehalt der letzten 12 Monate vor der Arbeitslosenmeldung.

Die 2 Phasen des Existenzgründerzuschuss

Phase 1 des Gründungszuschusses

Mit dem Antrag auf Existenzförderung bewirbst du dich für die erste Phase. Diese **Phase dauert 6 Monate**. Du erhältst die gesamte Höhe des ALG I (das sind ca. 40% deines vorherigen Bruttoarbeitslohnes).

Zusätzlich erhältst du 300€ monatlich für deine soziale Absicherung, da du dich als Selbständiger selbst versichern musst. In der Regel deckt das auch ca. 80% der Kosten einer freiwillig, gesetzlichen oder einer privaten Krankenversicherung ab.

Im Anschluss daran kannst du die Weitergewährung des Gründungszuschuss beantragen. Hier benötigst du nochmals einen Art Businessplan. Das Arbeitsamt prüft erneut die Tragfähigkeit deines Konzeptes und will genaue Zahlen über deinen Geschäftserfolg haben. Wird dieser Antrag bewilligt kommt es zu Phase 2.

Phase 2 des Gründungszuschusses

Die Phase der Weitergewährung des Gründungszuschusses dauert ganze **9 Monate**. Hier erhältst du nun einen monatlichen Beitrag in Höhe von 300€ zur weiteren sozialen Absicherung.

Läuft dein Geschäft in den ersten 6 Monaten also gut an, kannst du weitere **9 Monate insgesamt 2700€** bekommen.

Mit dem Existenzgründerzuschuss gründen

Gründen aus der Arbeitslosigkeit heraus

Bist du momentan arbeitslos gemeldet und hast noch Anspruch auf ALG I, dann kannst du jederzeit den Antrag auf Existenzförderung stellen. Melde ich am besten gleich bei deinem Sachbearbeiter vor Ort und verfolge die Schritte in diesem E-Book.

Gründen als Arbeitnehmer

Willst du dein Hobby zum Beruf machen oder deine nebenberufliche Tätigkeit zum Hauptberuf machen, musst du folgendes beachten:

Wenn du jetzt schon nebenberuflich freiberuflich (z.B. als Grafiker, Webdesigner, Putzfrau, Näher, Erzieher/in, Musiklehrer, o.ä.) arbeitest und diese Tätigkeit nun hauptberuflich selbständig ausüben willst, dann solltest du diese **freiberufliche Tätigkeit vor der Aufnahme deiner selbständigen Tätigkeit abmelden**.

In meinem Fall, wollte ich meine nebenberufliche Tätigkeit als Webdesigner nun als Selbständiger weiterführen.

Du kannst diese freiberufliche Tätigkeit nicht einfach so übernehmen. Sonst gründest du ja nicht aus der Arbeitslosigkeit heraus, sondern baust einfach deine vorher nebenberufliche Tätigkeit in eine hauptberufliche Tätigkeit aus.

Um das zu umgehen, melde deine freiberufliche Tätigkeit vor dem Termin deiner Selbständigkeit ab. Bei mir war das der letzte Tag meines Angestellten Daseins, der 30.05.

Ich habe dann zum 02.06 ein Gewerbe für meine hauptberufliche Selbständigkeit angemeldet.

Du kannst auch freiberufliche Berufe als Gewerbe anmelden. Also freiberuflich abmelden und dann als Gewerbe wieder anmelden.

Du hast dadurch keinerlei Nachteile. Im Gegenteil. Du bist dann automatisch Mitglied in der IHK. Aber keine Angst, du musst keine Beiträge zahlen. In den ersten beiden Jahren zahlst du nichts und dann erst, wenn dein Jahresertrag größer als 25.000€ ist.